



Prambachkirchen

- lebens- und liebenswert

GEMEINDE- NACHRICHTEN

Folge 5 - Dezember 2020



Winterdienst 3
Räum- und Streupflicht

Volksbegehren 4
18.–25. Jänner 2021

**Wir versorgen
Prambachkirchen** 11-14
Direktvermarkter und Nahversorger
in unserer Gemeinde

Müllabfuhr Terminplan 18-19
Hausmüll, Papier, Biotonne,
Gelber Sack, Altstoffsammelzentrum

**Weihnachtszauber
in der Hauptstraße** 24
Adventfenster und die Weihnachtsgeschichte in Prambachkirchen entdecken

www.prambachkirchen.at



Wir wünschen allen
ein frohes und erholsames
Weihnachtsfest sowie viel Glück
und Gesundheit im neuen Jahr.



aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 12.11.2020

Bericht des örtlichen Prüfungsausschusses vom 27.10.2020

Es wurden die Kosten des Freibadbetriebs überprüft. Der Abgang beträgt im heurigen Jahr 33.120 Euro. Die Weiterführung des Freibades wird dennoch empfohlen.

Weiters wurden die Kosten für die Sanierung des Retentionsbeckens im Weidenweg überprüft. Auf ca. 70 m Länge wurde der Damm mittels Spundbohlen saniert. Die Kosten hiefür beliefen sich auf 13.934 Euro exkl. Mwst.

Ebenfalls überprüft wurden die Kosten für die Außenkommunikation der Gemeinde. Für die Gemeinde-Homepage, die Gem2Go App sowie die Gemeindezeitung wurden (per 23. Okt.) insgesamt 4.437 Euro ausgegeben.

Pro Monat informieren sich im Schnitt ca. 3.200 Personen auf der Gemeinde-Homepage, ein Drittel davon zuhause am PC, zwei Drittel über ein Mobilgerät.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Rechnungsabschluss 2019 – Prüfbericht der BH Grieskirchen-Eferding

Der Prüfbericht der BH Grieskirchen/Eferding enthielt keine nennenswerten Beanstandungen und wurde vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Voranschlag 2020 – Prüfbericht der BH Grieskirchen-Eferding

Der Prüfbericht der BH Grieskirchen/Eferding enthielt keine nennenswerten Beanstandungen und wurde vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen.

Nachtragsvoranschlag 2020

Trotz massivem Rückgang bei den Ertragsanteilen von 319.900 Euro (Wirtschaftseinbruch auf Grund von COVID 19) ergibt sich im Gemeindebudget ein Überschuss von 73.900 Euro.

Die Kommunalsteuer kann laut derzeitiger Sicht mit dem veranschlagten Betrag von 690.000 Euro gehalten werden. Die Rücklagen der Gemeinde belaufen sich per Ende 2020 auf 1.329.600 Euro, davon sind 924.300 Euro zweckgebunden. Der Kassenkredit wurde heuer nicht in Anspruch genommen. Der Schuldenstand wurde von 4.338.600 Euro auf 3.860.200 Euro reduziert.

Die zukünftige Entwicklung der Ertragsanteile wird entscheiden, ob die Gemeinde ihre Rücklagen aufbrauchen wird. Da die Ertragsanteile den größten Einnahmeposten der Gemeinde darstellen, ist derzeit auf Grund der (vermutlich) bevorstehenden Wirtschaftskrise eine seriöse Prognose nicht möglich.

Der Nachtragsvoranschlag 2020 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände zur Kenntnis genommen und beschlossen.

Fa. Westtech – Ausbau der Werkszufahrt (am öffentlichen Gut)

Der Ausbau der öffentlichen Zufahrten zur Fa. Westtech obliegt der Gemeinde. Nachdem bei der Sitzung von den urgierten Angeboten erst ein Angebot vorlag, wurde die Auftragsvergabe bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates vertagt.

Fa. Westtech – Anpassung Flächenwidmungsplanänderung

Zu der vom Gemeinderat am 27.04.2020 beschlossenen Änderung Nr. 24 des Flächenwidmungsplanes Nr. 4 wurden vom Land OÖ, Abt. Raumordnung Auflagen mitgeteilt.

Unter anderem ist vor Genehmigung der Flächenwidmung die „Hochwassersicherheit“ des Betriebsareals herzustellen. Weiters wurde verlangt, die Hochwasser-Anschlagslinien im Flächenwidmungsplan darzustellen. Den Auflagen wurde entsprochen und der geänderte Flächenwidmungsplan vom Gemeinderat neuerlich beschlossen.

Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung

Vom Gemeindevorstand wurde die Erneuerung der Weihnachtsbeleuchtung für das Ortszentrum beschlossen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 9000 Euro, wobei dafür 50 % Förderung aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP 2020) zu erwarten sind. Durch die Umstellung auf LED-Leuchtmittel wird ein weiterer Beitrag zur Einsparung von Kosten und CO₂ geleistet.



Neue Weihnachtsbeleuchtung

Breitbandausbau

Im Gemeindegebiet von Stroheim hat die Fa. Strabag den Auftrag zum flächendeckenden Breitbandausbau erhalten. Aufgrund der privaten Initiative einiger Hausbesitzer wurde es nun möglich, dass die an Stroheim angrenzenden Ortschaften großteils mit Breitbandinternet versorgt werden. Konkret geht es um die Ortschaften Andrichsberg, Untereschlbach, Obereschlbach, Sallmannsberg, Stallberg und Taubing. Die Grabungsarbeiten wurden in den vergangenen Wochen bereits abgeschlossen.

Für die Gemeinde ist es positiv, dass die o.a. Ortschaften nun von Stroheimer Seite mitversorgt werden, da von Prambachkirchner Seite noch länger kein Ausbau möglich gewesen wäre.

Auf Anfrage der Gemeinde teilte die

Energie AG mit, dass im Jahr 2021 die Ortschaften Dachsberg und ein Großteil von Oberfreundorf mit Glasfaser versorgt werden sollen. Dies ist möglich, weil dort die Leerverrohrung überwiegend schon besteht.

In vielen Ortschaften in Prambachkirchen geht das Thema Breitbandausbau leider nur sehr schleppend bzw. gar nicht voran. Mittlerweile häufen sich auch Beschwerden einzelner BürgerInnen über die bestehende schwache Internetversorgung.

Es wäre sinnvoll bzw. unbedingt zu empfehlen, dass in der Gemeinde eine Arbeitsgruppe aus Vertretern der Fraktionen, Vereinen und engagierten BürgerInnen) gegründet wird, welche das Projekt Breitbandausbau sowie das Einholen der Interessensbekundungen zeitnah forciert.

Schwarzbauten im Gemeindegebiet

Wie bereits berichtet, laufen seit einigen Monaten Erhebungen betreffend vorhandener Schwarzbauten. Mittlerweile wurden mit einigen betroffenen Eigentümern vor Ort Gespräche geführt. Weiters wurde die rechtliche Sachlage der betroffenen Schwarzbauten mit dem Ortsplaner, mit Juristen des Oö. Gemeindebundes sowie mit dem Land OÖ, Abt. Raumordnung besprochen. Aktuell werden von der Bauabteilung der Gemeinde gemeinsam mit dem Bausachverständigen und den betroffenen Objektbesitzern detaillierte Bestandsaufnahmen gemacht. In der letzten Gemeindezeitung wurde ein ausführlicher Bericht über Rechte und Pflichten von Grundkäufern bzw. Bauwerbern veröffentlicht.

Winterdienst & Straßenverkehr

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes werden sich auch im kommenden Winter bemühen, den Winterdienst zur Zufriedenheit aller Gemeindegänger durchzuführen.

Räum- und Streupflicht

Gemäß § 93 StVO haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet – ausgenommen Eigentümer von unbebauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften - dafür zu sorgen, dass die dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Wenn kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden ist, ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Wie schon im vergangenen Winter machen wir alle Grundbesitzer darauf aufmerksam, dass die Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen/Gehwegen grundsätzlich nicht durch die Gemeinde erledigt wird.

Wir ersuchen die Grundbesitzer, Ihrer Verpflichtung zum Winterdienst sorgfältig nachzukommen, da Sie im Schadensfall mit Schadenersatzansprüchen rechnen müssen!

Beschädigte Schneestangen

Natürlich kommt es auch bei Verkehrsteilnehmern gelegentlich einmal vor, dass Schneestangen, Leitpflocke udgl. im Gemeindegebiet von Fahrzeuglenkern umgefahren und auch beschädigt werden. Dies ist bitte seitens des Verursachers so rasch als möglich den Bauhofmitarbeitern bzw. am Gemeindeamt zu melden!

Ausfahrten freihalten

Manche Hausbesitzer schieben den Schnee im Bereich ihrer Zufahrten auf die öffentliche Straße. Dies ist nicht nur verboten, sondern führt auch zu Problemen für Straßenbenützer.



Bild: congerdesign, Pixabay

Wir ersuchen um Verständnis, dass nicht alle Verkehrswege zur selben Zeit geräumt werden können.

Vor allem im Winter ist es wichtig, PKWs auf den privaten, gebäudebezogenen Stellplätzen zu parken, damit es zu keinen Behinderungen oder Fahrzeugbeschädigungen im Zuge der Schneeräumung kommt.

Hausdächer, Sträucher

Hausbesitzer haben dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Auch Sträucher und Äste, die aus Gärten, usw. auf öffentliche Straßen und Gehwege überhängen, sind zu entfernen.

Landwirtschaftskammerwahl 2021

Am Sonntag, den 24. Jänner 2021 sind rund 135 000 Bäuerinnen und Bauern aufgerufen, das neue Bauernparlament der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, sowie die Besetzung der Ortsbauernausschüsse in den Gemeinden zu wählen.

Als gesetzliche Interessensvertretung gestaltet die Landwirtschaftskammer Rahmenbedingungen für unsere bäuerlichen Familienbetriebe aktiv mit. 35 Mitglieder der Landwirtschaftskammer-Vollversammlung und mehr als 400 Ortsbauernausschüsse werden auch in Zukunft die oberösterreichische Landwirtschaft und damit unsere Heimat weiterentwickeln. Das Ortsergebnis gibt die Zusammensetzung des Ortsbauernausschusses in unserer Gemeinde vor. Ob es die neue gemeinsame Agrarpolitik der EU oder die Auswirkungen der COVID Pandemie, soziale Absicherung oder gesellschaftliche Diskussionen über Tier-, Umwelt- oder Klimaschutz betrifft. Wir brauchen eine starke Stimme der gesamten Landwirtschaft, die politische Mitsprache ermöglicht. Daher ist es wichtig, bei der kommenden Wahl unsere Interessensvertretung mitzugestalten.

Wahlberechtigt sind alle Personen, die am 30. September 2020 Mitglieder der Landwirtschaftskammer sind, das heißt im Wesentlichen alle Eigentümer und Bewirtschafter von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken mit mindestens 2 Hektar Fläche sowie deren Familienangehörige (zB Ehegatten,

hauptberuflich mitarbeitende Kinder, am Hof wohnende Übergeber). In unserer Gemeinde sind das ungefähr 450 Wahlberechtigte.

Wahlzeit: 8:00–14:00 Uhr
Wahllokal: Volksschule Prambachkirchen

Auch Briefwahl ist möglich!

Bei der Landwirtschaftskammerwahl kann auch mittels Briefwahlkarte gewählt werden.

Dazu kann ab 16. Dezember bei der zuständigen Gemeinde schriftlich oder mündlich eine Briefwahlkarte beantragt werden, spätestens jedoch 3 Werktage vor dem Wahltag. Die Wahlkarte muss vor dem Wahltag am Gemeindeamt einlangen oder am Wahltag während der Wahlzeiten im Wahllokal abgegeben werden.

Nähere Informationen finden sie unter www.ooe.lko.at/wahl



Volksbegehren

In der Zeit von 18. Jänner bis 25. Jänner 2021 können Sie für folgende Volksbegehren Ihre Zustimmung erklären:

- „Tierschutzvolksbegehren“
- „Für Impf-Freiheit“
- „Ethik für ALLE“

Eintragungen können an den nachstehenden Tagen zu den folgenden Zeiten auf dem Gemeindeamt vorgenommen werden.

Mo, 18.01.2021	08:00–16:00 Uhr
Di, 19.01.2021	08:00–20:00 Uhr
Mi, 20.01.2021	08:00–16:00 Uhr
Do, 21.01.2021	08:00–20:00 Uhr
Fr, 22.01.2021	08:00–16:00 Uhr
Sa, 23.01.2021	08:00–12:00 Uhr
So, 24.01.2021	geschlossen
Mo, 25.01.2021	08:00–16:00 Uhr

Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren). Online können Sie diese bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25.01.2021), 20:00 Uhr, durchführen.



Solidaritätsfonds

"Prambachkirchner helfen Prambachkirchnern"

Jeder von uns kann jederzeit auf fremde Hilfe angewiesen sein! Darum rufen wir, wie schon in den letzten Jahren auch heuer wieder die Gemeindebevölkerung auf, für die Unterstützung von unverschuldet in Not geratenen Gemeindegürgern zu spenden. Unter anderem wurden von diesen Geldern elektrische Krankenbetten angekauft, welche pflegebedürftigen Personen zur Verfügung gestellt werden. In den letzten Jahren haben sich sehr viele Prambachkirchner bereit erklärt, sich an dieser Spendenaktion zu beteiligen und es konnte immer ein respektables Sammelergebnis erzielt werden.

Zahlscheine liegen bei den Bankinstituten in Prambachkirchen bzw. am Gemeindeamt auf, mit dem Sie Ihre Spende überweisen können bzw. besteht auch die Möglichkeit auf das Konto des Solidaritätsfonds IBAN AT53 3443 7802 0000 0455, BIC RZOOAT2L437 einzuzahlen.

Zeigen Sie Solidarität und helfen Sie helfen.
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Stögerweg – Privatstraße und nicht öffentlicher Bahnübergang

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich beim Stögerweg (Verbindungsstraße von der Siedlung Eichenstraße nach Kleinsteingrub) um eine Privatstraße handelt, welche nicht im Eigentum der Gemeinde steht. Darüber hinaus handelt es sich beim LILO-Bahnübergang um keinen öffentlichen Bahnübergang. Die Benützung des Bahnüberganges ist daher für Nichtberechtigte verboten.

Aus den genannten Gründen wird seitens der Gemeinde beim Stögerweg kein Winterdienst durchgeführt!



Kostenlose Energieberatung für Haushalte

Kostenlose und professionelle Antworten und Tipps auf Fragen zu:

- Thermischer Sanierung
- Photovoltaik-Anlagen und Batteriespeicher
- Energieeffizienten Produkten (LED, Heizungspumpen, Stand-By, ...)
- Elektro-Mobilität
- Heizsystemen und Warmwasserbereitung
- Wohnraumlüftung
- Förderungen (Bund und Land) zu den genannten Themenbereichen
- Energierechnung

Nutzen Sie die Gelegenheit zu einem kostenlosen Beratungsgespräch durch Herrn Ing. Herbert Pözlberger, MSc und informieren Sie sich über optimale Energieeinsparungspotenziale und Fördermöglichkeiten.

Sie interessieren sich für eine kostenlose Energieberatung?

Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 07272 69 799 oder kem-eferding@energiegenossenschaft.at entgegengenommen.



Kindergarten- und Krabbelstuben-anmeldung

Die Voranmeldung für das Krabbelstuben- und Kindergartenjahr von September 2021 bis Juli 2022 ist bis Ende Jänner 2021 möglich.

Die Krabbelstube wird von Kindern ab 18 Monaten besucht. Der Kindergarten ist für Kinder ab 3 Jahren. Sollten Sie für Ihr Kind einen Platz benötigen, so bitten wir um diese Voranmeldung.

Die Voranmeldung kann einfach auf der Homepage durchgeführt werden: www.dioezese-linz.at/kg-prambachkirchen

Bei Fragen können Sie gerne auch bei der Leitung, Katrin Jungreithmair, anrufen. Tel: 07277 2062

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!



5 Jahre Ortsverschönerung – ein erfreuliches Jubiläum im Coronajahr

Es sind für die meisten Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gemeinde wahrscheinlich keine gefühlten 5 Jahre, seitdem der Verein Prambachkirchner Zukunft erstmals gemeinsam mit den vielen Freiwilligen eine auf viele markante Punkte und die Brücken unseres Ortes konzentrierte Verschönerungsaktion durchführte, doch es ist so.

Wenige Tage nach der Besprechung Ende Februar 2020 und den dabei geschmiedeten Plänen von den Mitwirkenden

des Vereins gab es Mitte März den ersten Lockdown aufgrund der massiv steigenden Corona-Erkrankungen. Die in diesem Zusammenhang erlassenen Maßnahmen und die sich im Frühjahr vorerst abzeichnende Wasserknappheit stellte uns vor die Frage, die Ortsverschönerung auch 2020 durchzuführen, die Antwort war ein sehr schnelles „JA“.

Gerade in einem Jahr, wo alles anders ist und der traditionelle Sommerurlaub

im Ausland im Frühjahr noch in weiter Ferne schien, hielten wir es für besonders wichtig, die heimische Gemeinde noch wohnlicher und lebenswerter zu gestalten. Nicht umsonst sind Blumen ein Begleiter in allen Lebenslagen und wir waren fest überzeugt, dass ein blühender Ort das richtige Zeichen in dieser Zeit ist. Die Einhaltung der Covid-Vorschriften war uns dabei klarerweise immer ein großes Anliegen.

Auch jetzt im Herbst, beim Anfertigen der Adventdekoration wurde es so organisiert, dass es möglichst zu keinen persönlichen Kontakten kam (Ehepaare, Arbeit zu Hause bzw. Arbeit in Etappen Vormittag/Nachmittag), denn die Gesundheit der vielen Freiwilligen hatte absoluten Vorrang.

Das Ergebnis des Engagements der vielen freiwilligen Hobbygärtner war und ist wiederum sehr sehenswert. Gemeinsam mit der neu angeschafften Weihnachtsbeleuchtung und der jetzt angebrachten Adventdekoration hoffen wir, ein wenig Weihnachtsstimmung in diese so triste – aber vielleicht auch ein wenig entschleunigte – Adventzeit zu bringen.

Wir sagen danke an alle, die sich im Jahr 2020 um den Blumenschmuck und die Weihnachtsdekoration im Ort bemüht haben

Markus Autengruber	Annemarie u. Herbert	Alois Schwabeneder
Bauhofmitarbeiter	Kottal	Maria Schweitzer
Edith Berger	Gertraud Landl	Erna Strasser
Gertraud u. Johann Essig	Rudolf u. Sieglinde	Gabriele u. Josef
Waltraud u. Karl Fattinger	Lesslumer	Sturmlechner
Judith Ferchhumer	Ingrid Loimayr	Gottfried Tröbinger
Christine u. Roland Grafe	Susemarie Mayr	Volksschul-Personal
Christine u. Rudolf Gruber	August Ortner	Erna Ziegler
Hans-Peter Holzinger	Evelyn Raaber	Michaela Allerstorfer
Maria Hofer-Hintenaus	Gertraud u. Johann	Kirnbauer (Spende
Ulrike Humer	Reinthaler	Tannenreisig)
Maria Jungwirth	Maria u. Johann Riederer	
Gertraud Kammerer	Rosa Roßmann	

Herzlichen Dank dem gesamten Team, das unter der Organisation von Frau Susemarie Mayr und Unterstützung von Frau Gabi Sturmlechner wieder eine tolle Gestaltung auf die Beine gestellt hat. Das geplante Treffen zum 5-Jahresjubiläum als kleines Dankeschön werden wir hoffentlich im nächsten Jahr nachholen können.

Zuletzt noch eine kleine Bitte:

Nachdem ich oben erwähnt habe, wie schnell 5 Jahre vergangen sind, ergibt

es sich, dass manche Personen nicht mehr so tatkräftig mitmachen können, weil ihnen manches zu beschwerlich wird. Vielleicht gibt es interessierte Freiwillige, die Freude an einer schönen Heimatgemeinde und einer Mitarbeit in diesem wirklich tollen Team haben. Melden Sie sich bitte am Gemeindeamt oder bei Frau Susemarie Mayr.

Euer

Rudi Krautgartner

Wir suchen freiwillige Helfer,
die Freude an einer
schönen Heimatgemeinde und
einer Mitarbeit in diesem
wirklich tollen Team haben.

Melden Sie sich bitte am
Gemeindeamt
07277 2302-0 oder bei
Frau Susemarie Mayr
0664 81 57 759



Was tut sich bei der Jagd?

Wie in allen Bereichen des Lebens kommt es neuerlich auch bei der Jagd zu teils massiven Einschränkungen. Dennoch ist die Jägerschaft Prambachkirchen bemüht, sowohl den behördlich vorgegebenen Abschussplan als auch die Abschüsse im Rahmen der Herbsttreibjagden zu erfüllen.

Die Abhaltung der Herbsttreibjagden ist notwendig, um sicherzustellen, dass mögliche Wildeinflüsse auf Wald und Feld geringgehalten werden.

Ein besonderes Augenmerk wird dabei auch auf die Gesundheit der Jäger und aller Mitwirkenden, durch Einhaltung der geltenden gesetzlichen Vorgaben, wie das Tragen von Mund Nasenschutz bei Abstandsunterschreitungen bei den Treibjagden udgl., gelegt.

Auch der – verständlicherweise - intensivere Drang von Spaziergängern und Radfahrern, zur Nutzung von Wäldern zu Erholungszwecken und die späte Maiseinbringung machen die Wildstandsregulierung nicht immer leicht.

Dennoch ist die Jägerschaft Prambachkirchen strebsam mit der Wildbretgewinnung betraut. Es kann berichtet werden, dass trotz der Schließung der Gastronomie der Absatz von Fasan, Hase und Reh über den Erwartungen liegt.

Dankenswerter Weise wird unser heimisches Wildbret auch im Gasthaus Lackner zu schmackhaften Gerichten, wie Hasensuppe, Wildererpfandl, Wildburger, usw. zubereitet.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an die Familie Lackner!

Frisches Wildbret bestellen

Um auch zu Hause, z.B. zum Weihnachtsfest, Wild kochen zu können, wurde für die Bestellung von küchenfertigen Hasen, Fasane und Rehen für Humer Simon 0664 99 09 125 die Mailadresse wildbret@jagd-prambachkirchen.at eingerichtet.

Weitere Infos unter
www.jagd-prambachkirchen.at

Einen schönen Herbst, gesund bleiben und Weidmannsheil wünscht die

Jägerschaft Prambachkirchen

Breitbandausbau in Prambachkirchen

Mit dem Breitbandausbau (Glasfaser-Internet) erhalten wir die Chance auf ein leistungsfähiges und zukunftsorientiertes Internet. Um in Zukunft nicht ins Hintertreffen zu geraten, muss es langfristig unser Ziel sein, den Breitbandausbau flächendeckend in allen Siedlungen in Prambachkirchen in die Wege zu leiten. Dazu ist es notwendig, dass Sie sich als Hausbesitzer über die Wichtigkeit dieses Themas bewusst sind und schon jetzt an die Zukunft denken. Sollten sich in den Siedlungen wenige bis gar keine Interessenten bei der Gemeinde melden, schläft das Projekt „Breitbandausbau“ wieder ein und es

wird über viele Jahre keine Umsetzung geben.

Falls Sie Interesse an einem zukunftsorientierten Internet für Ihre Liegenschaft haben, bitten wir Sie, nachstehende Interessensbekundung auszufüllen und beim Gemeindeamt abzugeben. Werden Sie auch aktiv bei Ihren Nachbarn. Umso mehr Interessierte sich melden, umso größer ist die Chance auf Breitbandausbau in Ihrer Siedlung.

Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt bei AL Wilhelm Hoffmann (Tel. 07277 2302-23).



Wir suchen ...
Bürger, die bereit sind,
Interessensbekundungen
zu sammeln.

Nähere Infos am Gemeindeamt
bei AL Wilhelm Hoffmann
(07277 2302-23)

Warum Breitbandinternet über Glasfaser für Prambachkirchen und warum jetzt?

Vor 40 Jahren wurde über die Notwendigkeit von Festnetz-Telefonen diskutiert und vor 20 Jahren fragte man sich, wofür man Handys in Zukunft brauchen wird. Nun stellen wir uns die Frage, ob wir zukünftig Glasfaserleitungen benötigen werden?

Das Internet wird immer mehr an Bedeutung gewinnen, die Anzahl der Anwendungen wird kontinuierlich steigen, aber auch deren Anforderungen in Bezug auf Geschwindigkeit. Langfristig wird es auch neuartige Anwendungen geben, die wir jetzt noch gar nicht absehen können.

Möchten Sie in Zukunft:

- Zeit im Bild sehen, wenn Sie gerade Zeit haben?
- Einen Kino-Film bequem online sehen, wann immer Sie wollen?
- Völlig frei von Störungen rund um die Uhr blitzschnell im Internet surfen?

Ländliche Gemeinden sind bei der Infrastruktur gegenüber den Städten im Zentralraum meist benachteiligt – wir dürfen daher diese Entwicklung nicht verschlafen.

Das Thema Breitbandinternet ist immer öfters in der Tagespolitik vertreten, Bund und Land sind momentan bereit, große Förderungen für die Einführung dieser Technologie zur Verfügung zu stellen. Prambachkirchen bietet sich dabei als attraktive und zukunftsorientierte Gemeinde an, um mit Mitteln der Breitband-Milliarde zur Breitband-Gemeinde zu werden. Alle die einen Glasfaseranschluss möchten, sollen die Möglichkeit haben, diesen zu bekommen (auch wenn das nicht sofort und überall geht).

Wussten Sie, dass...

... derzeit eine Internetgeneration heranwächst, die auf ein leistungsfähiges Internet angewiesen ist? Nur durch einen entsprechenden Ausbau kann man Abwanderung dieser Generation verhindern!

Wussten Sie, dass...

... wir die heutigen Versäumnisse im Bereich Breitbandinternet über Glasfaser erst in 10 Jahren spüren werden?

Wussten Sie, dass...

... der zukünftige Breitbandbedarf nicht über Mobilfunk (LTE) gedeckt werden kann, weil mit jedem zusätzlichen Nutzer das Internet langsamer wird und nur ausgezeichnete Empfangsbedingungen die notwendige Qualität ermöglichen?

Wussten Sie, dass...

... man sich alle Nachrichten und viele andere Sendungen im ORF mit einer guten Internetverbindung nachträglich zu jeder Zeit ansehen kann?

Wie leistungsfähig ist mein Internetanschluss?

Der RTR-Netztest zeigt Ihnen sofort, ob Ihr Internetanschluss hält was Ihnen Ihr Provider verspricht – betreiberunabhängig und zuverlässig, entwickelt von der Regulierungsbehörde RTR-GmbH!

In der Vergleichstabelle unten finden Sie ein paar typische Anwendungen und die dafür erforderliche Bandbreite.

Der RTR-Netztest unter www.netztest.at

Als Ergebnis liefert der Test drei Werte:	
PING	Die Antwortzeit aus dem Internet.
DOWNLOAD SPEED	Geschwindigkeit, mit der Daten heruntergeladen werden können.
UPLOAD SPEED	Geschwindigkeit mit der Daten hochgeladen werden können

Anwendung	Datenrate (mindestens)
Internet-Telefonie	0,1 Mbit/s
Radio, MP3	0,3 Mbit/s
Videotelefonat	0,5 Mbit/s
Surfen, E-Mail	2 bis 6 Mbit/s
TV in HD-Qualität	7 Mbit/s (pro Kanal)



INTERESSENSBEKUNDUNG

Providerneutrale Befragung bezüglich Interesse an echtem Glasfaser-Internet in Prambachkirchen (ab 2022)

Welche Art von Internet- oder Telefonanschluss verwenden Sie?	<input type="checkbox"/> Festnetz von A1 - Telekom <input type="checkbox"/> Mobilfunklösung <input type="checkbox"/> kein Anschluss <input type="checkbox"/> _____	
Welche Geschwindigkeit haben sie im Schnitt zu „Stoßzeiten“ (Abend, Wochenende überprüfbar unter www.netztest.at):	_____ Mbit/s Download _____ Mbit/s Upload	
Ich interessiere mich für folgende Produkte:	<input type="checkbox"/> Glasfaser-Internet (FTTH) <input type="checkbox"/> TV via Glasfaser <input type="checkbox"/> Festnetztelefonie (anstatt der bereits vorhandenen)	
Bei der Anschlussadresse handelt es sich um ein:	<input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Mehrparteienhaus	
Wie viel wären sie bereit zu bezahlen, wenn sie schnelles und unlimitedes Internet erhalten können? Denken Sie dabei bitte auch an ihre Kinder (Schule, Bildung), sich selbst und an die Notwendigkeit eines guten Internetanschlusses im Alter (Hauskrankenpflege, Smart Home Anwendungen). Die bisherigen Kosten (z.B. 22,90 € + Servicepauschale für Festnetztelefon entfallen dann)	Einmalige Anschlussgebühr: <input type="checkbox"/> bis 300 EUR <input type="checkbox"/> bis 400 EUR <input type="checkbox"/> bis 500 EUR	Monatsgebühren: <input type="checkbox"/> bis ca. 40 EUR <input type="checkbox"/> bis 60 EUR <input type="checkbox"/> bis 80 EUR <input type="checkbox"/> nichts
Ich interessiere mich für einen Anschluss an das Glasfaser-Internet	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	

Diese Interessensbekundung ist noch kein Vertrag und für Sie völlig unverbindlich. Sie dient unserer Gemeinde als Stuserhebung, um mit Providern in Kontakt treten zu können. Ab 50% Interessensbekundungen besteht die Chance, in ihrem Ortsteil einen Provider zu finden.

Titel	Vorname	Nachname	Nachg. Titel
Straße		PLZ/Ort	
E-Mail		Telefonnummer	
Anschlussadresse (Straße, PLZ/Ort)			

der Provider, mit dem die Gemeinde in Kontakt tritt, darf mir bis auf Widerruf Unterlagen zusenden

Prambachkirchen, am _____ Unterschrift: _____

Jetzt die Zeit nutzen, um neue Fachkräfte auszubilden oder selbst einen Facharbeiterabschluss zu machen!



Facharbeiter/-innen sind die Zukunft unserer Betriebe. Der wirtschaftliche Druck hat sich in den letzten Monaten massiv erhöht. Viele Betriebe nutzen nun diese Zeit, um sich für die Zukunft zu rüsten. In der Vergangenheit erlebten wir es sehr häufig, dass Betriebe keine Zeit für die Ausbildung von Fachkräften zur Verfügung hatten, weil es die gute Auftragslage nicht erlaubte. Aktuell haben einige Betriebe weniger Aufträge

und nutzen daher die Möglichkeit, die vorhandenen Ressourcen in die Ausbildung von Fachkräften zu investieren. Wenn die Auftragslage wieder besser ist, steht dem Betrieb das passende und gut qualifizierte Personal zur Verfügung.

Wir, die SPES Arbeitsstiftung (AQUA), sind seit 2001 Kooperationspartner von AMS und Land OÖ.

Mit dem Fördermodell AQUA (arbeitsplatznahe Qualifizierung) können Betriebe Facharbeiter ausbilden. Arbeitslose Menschen haben die Chance einen Facharbeiterabschluss in verkürzter Form zu absolvieren oder sich fehlende Qualifikationen anzueignen. Die gesamte Abwicklung und Betreuung wird von uns durchgeführt.

Folgende Lehrberufe sind aktuell bei unseren SPES-Kooperationsbetrieben

sehr gefragt:

Koch/Köchin, Restaurantfachmann/-frau, Gastronomiefachmann/-frau, GWH-Installateur/-in, Maler/-in, Tischler/-in, Zimmerer, Kälteanlagentechniker/-in, Elektroinstallateur/-in, Friseur/-in, Einzelhandelskaufmann/-frau, Zerspanungstechniker/-in, Dachdecker u. Spengler/-in, Oberflächentechniker/-in, IT-Techniker/-in, Werkzeugbautechniker/-in, Betriebslogistikkaufmann/-frau u. Kunststofftechniker/-in

Haben Sie Interesse an einer Facharbeiterausbildung oder möchten Sie als Betrieb Facharbeiter ausbilden, so finden Sie nähere Informationen unter www.spes.co.at/arbeitstiftung, arbeit@spes.co.at oder 0660 15 64 400

Getrennt SAMMELN & VERWERTEN von A - Z!



KEINE Annahme von Feuerwerkskörpern im ASZ!

Abgebrannte Feuerwerkskörper und -batterien gehören ausschließlich über den **RESTABFALL** entsorgt!

Diese können

- ✗ weder in den Altstoffsammelzentren
- ✗ noch über Papierbehälter

entsorgt werden!



BEACHTEN SIE:

Pyrotechnische Gegenstände nach Gebrauch **vollständig abkühlen lassen**, bevor sie in den Restabfall eingeworfen werden, um der **Gefahr einer erneuten Entzündung** vorzubeugen.

- ➔ Nicht abgeschossene Feuerwerkskörper oder Blindgänger können gegebenenfalls beim Händler zurückgegeben werden, wobei es hier **keine gesetzliche Rücknahmepflicht** gibt.



www.altstoffsammelzentrum.at

NEUE FAHRPLÄNE

ab 13.12.2020

Jetzt informieren auf oeev.at oder im OÖVV Kundencenter!

www.oeev.at



Wir versorgen Prambachkirchen

Direktvermarkter und Nahversorger in unserer Gemeinde

Liebe Prambachkirchnerinnen und Prambachkirchner!

Seit dem Frühling hat sich viel verändert. Vor allem beim Einkauf von Lebensmitteln wurde vielen Menschen bewusst, dass volle Regale im Supermarkt nicht selbstverständlich sind. Versorgungssicherheit und Regionalität haben einen neuen Stellenwert oder anders gesagt: Wer weiter denkt kauft näher ein.

Heimische Lebensmittel bieten genau diese Sicherheit. Nicht nur quantitativ, sondern auch qualitativ! Höchste Produktionsstandards auf der einen Seite aber auch die Reife und die Frische machen unsere Lebensmittel zum Genuss. Kurze Versorgungsketten garantieren neben Wertschöpfung auch Wertschätzung in der Region.

Unsere Bäuerinnen und Bauern sind jeden Tag bemüht, die beste Qualität zu produzieren und kümmern sich sorgfältig um ihre Höfe, Felder und Tiere. Auch in Prambachkirchen gibt es großartige Direktvermarkter, die vielfältigen Genuss direkt ab Hof anbieten. Die Geschichten und die Gesichter zum Produkt – das kann nur Regionalität und Direktvermarktung bieten.



Mit diesem Beitrag möchten die Bäuerinnen und Bauern, die Landjugend sowie die Marktgemeinde Prambachkirchen allen Bürgerinnen und Bürgern die lokalen Produzenten und Anbieter vorstellen. Lasst euch diese Vielfältigkeit schmecken!

In diesem Sinne wünschen wir euch viel Gesundheit, Genuss und vor allem ein schönes Weihnachtsfest mit euren Liebsten.

*Bäuerinnen und Bauern Landjugend Marktgemeinde
Prambachkirchen*



Hofladen Aichinger

Auf der Wies 10
07277 7051
www.erdbeeren-aichinger.at

Gemüse, Obst, Säfte
Marmeladen

Hofladen täglich 8:00 - 18:00

Alpedo

Mitterwinkl 6
0680 20 83 738
www.alpedo.at

Alpaka-Produkte

Hofladen Mi 17:00-19:30 und
nach telefonischer Vereinbarung

Angerer

Unterprambach 4
0650 97 77110
www.angerer-schmeckt.at

Schweinefleischprodukte,
Edelbrände, Catering

Hofladen: Do 17:00-19:00,
Fr 8:30-11:30 und 13:30-17:00
jeweils 14-tägig

Auinger Mühle

Untergallsbach 14
0664 863 24 64

Mühlenbrot, Eier, Weihnachten:
Kletzen- und Störibrot

nach telefonischer Vereinbarung



Baumgartner Franz Josef

Oberfreundorf 24
0699 1225 8578



Bio-Dinkel, Emmer, Einkorn, Roggen
auch als Mehl und Flocken

nach telefonischer Vereinbarung

Biohof Bernauer

Obereschlbach 5
07277 7331
biobauer-bernauer@gmx.at



Bio-Erdäpfel, Getreide und
Mehl

Selbstbedienung ganztägig, Mehl
auf Vorbestellung

Biohof Thomabauer

Prattsdorf 13
0664 99 09 125
www.biohof-thomabauer.at



Bio-Schweinefleisch, Wurstwaren,
Geflügel, Getreide

Hofladen: Freitag 13:00 - 18:00

Frühauf Edith und Gerhard

Obergallsbach 11
0650 882 30 40

Rohmilch

Selbstbedienung ganztägig



Grabmayr Regina und Karl

Prattsdorf 6
0660 14 44 668
www.unseremilch.at

Milch, Joghurt, Hart- und
Schnittkäse

Selbstbedienung ganztägig

Familie Haiderer	Holzmüller Thomas	
Oberfreundorf 20 07277 6399 0699 1834 7006	Prattsdorf 9 0650 510 33 89	
Christbäume, Masthühner, Enten, Puten, Gänse, Brennholz	Rohmilch	
nach telefonischer Vereinbarung	Selbstbedienung ganztägig	
Jagd Prambachkirchen	Familie Jungreithmair	Kirnbauer-Allerstorfer Michaela
0664 99 09 125 www.jagd-prambachkirchen.at	Baumgarten 2 0650 85 00 790	Oberfreundorf 9 0699 18750416
Wildfleisch	Speisekürbis zur Saison	Christbäume, Reisig
nach telefonischer Vereinbarung	Selbstbedienung ganztägig	Fr bis So 9:00-17:00, Reisig ganzjährig
	Die Kuchenbackstube	Leisch Kräutermanufactur
	Prattsdorf 3 0664 40 44 652 www.die-kuchenbackstube.com	Sallmannsberg 1 0699 1255 6495 www.kräutermanufactur.at
	Kuchenbackstube	Bio-Kräuter, Essig, Konfitüre, Sirup, Kräutersalze
	nach telefonischer Vereinbarung Fr 14:00-18:00 Eferdinger Wochenmarkt	Fr 9:00-12:00, 15:00-17:00 und nach telefonischer Vereinbarung
Spar Rudolf Lesslhumer	Mayer Helmut	Michis regionale Frische
Hauptstraße 37 07277 2307	Obergallsbach 13 0680 201 84 34 0680 214 82 43	Hauptstraße 31 0664 1434 300 www.regiofrisch.at
Lebensmittelmarkt	Eier, Beerengarten zum Selberpflücken, Christbäume	Bio-Brot, Gebäck, Lebensmittel aus der Region
Mo - Fr 7:00 - 18:30, Sa 7:00 - 17:00	Selbstbedienung ganztägig bzw. saisonal	Di, Do, Fr 15:00-18:00, Sa 9:00-12:00

Ott Martina

Kleinsteingrub 4/1
0664 500 60 53



Bio-Brotmischung mit Kräutern
ohne Triebmittel

nach telefonischer Vereinbarung

Reiter Markus

Gscharret 9
0664 311 75 20

Edelbrände

nach telefonischer Vereinbarung



Riederer Anita

Gföll 1
0664 7362 6894

Speise-, Zier- und bemalte Kürbisse
zur Saison

Selbstbedienung ganztägig

Spirits.land

Hauptstraße 5
0664 308 11 66
www.spirits.land

Whisky, Rum, Gin und weitere
Premiumspirituosen

Mo, Do, Fr 16:00-18:00
sowie telefonische Vereinbarung

Standlers Kostbar Gemacht

Steinbruch 12/3
0650 848 99 22
www.standlers.at

Marmeladen und Fruchtsirup

Selbstbedienung ganztägig



Watzenböck Bernadette und Markus

Obereschlbach 7
0664 283 38 55
www.bio-damwild.at



Bio-Fleischprodukte vom Hirsch

nach telefonischer Vereinbarung

Winkler Geflügel

Mairing 3
0699 1718 6001

Eier

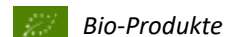
Selbstabholung vormittag

Imker

Honig aus der Region und Bienenprodukte

Dopplmair Walter	Gartenweg 8	0664 7344 6873
Lehner Josef	Kropfleiten 1, 4730	07277 3587
Riederer Franz	Birihub 3, 4074	0680 209 55 17
Sattlberger Wilhelm	Oberfreundorf 5	0699 1657 0047
Schulz Brigitta	Prattsdorf 5	07277 2882
Wiesmayr Robert	Unterprambach 1	0664 829 87 20

Wir haben uns bemüht, eine vollständige Auflistung des Angebotes in Prambachkirchen zu machen. Sollten wir dennoch jemanden übersehen haben, bitten wir dies zu entschuldigen. Melden Sie sich bitte am Gemeindeamt, und wir werden es in der nächsten Zeitung bzw. auch auf der Homepage der Gemeinde bekanntgeben.



E-Carsharing in Prambachkirchen



Carsharing ist perfekt für folgende Fahrten:

- Botendienste
- Kinderbringfahrten
- Einkaufsfahrten
- Arztbesuche
- Besuchsfahrten
- Mitarbeiter/innen - Dienstfahrten

Standort in Prambachkirchen

Bei der neuen Wohnanlage in Strassfeld wurde ein neuer Standort errichtet. Zusätzlich können alle anderen Standorte in Eferding, Fraham, Hartkirchen und Hinzenbach genutzt werden. Sollten Sie an einer Teilnahme interessiert sein, bitte um Zusendung einer Voranmeldung.

Nähere Informationen am Gemeindeamt



Energiegenossenschaft
Region Eferding eGen

Fixkosten	
Einzelmitgliedschaft	€ 10,00 / Monat
Familientarif	€ 15,00 / Monat
Unternehmen	nach Mitarbeiteranzahl
Diese Gebühr wird als Jahresbeitrag im Voraus eingehoben.	
Nutzungsentgelt	
pro Stunde	€ 3,90 (1. Stunde voll, dann ½stündlich verrechnet)
5 Stunden	€ 15,60 (eine Stunde gratis)
ab 9 Stunden	€ 31,20 (maximale Tagesmiete 24 Stunden)



Carsharing ist die organisierte gemeinschaftliche Nutzung eines oder mehrerer Fahrzeuge. Zielsetzung ist, wenig genutzte Zweit- oder Drittautos zu ersetzen. Der größte Kostenfaktor für ein KFZ ist der Wertverlust. Wird ein Auto nur 6.000 km im Jahr bewegt, können 80 % Fixkosten entstehen. Mit Carsharing ist es möglich, fürs Autofahren nur dann zu bezahlen, wenn man tatsächlich fährt! Die Energiegenossenschaft Region Eferding eGen setzt seit März 2015 ein Carsharing-Projekt mit Elektroautos als Geschäftsmodell in der Region um.



Voranmeldung				
Mitgliedschaft:	<input type="checkbox"/>	Einzel		
	<input type="checkbox"/>	Haushalt		
	<input type="checkbox"/>	Unternehmen	Anzahl der Mitarbeiter:	
Ungefähre Nutzung:	<input type="checkbox"/>	Regelmäßig	Anzahl der Fahrten pro Woche: _____	Anzahl der Stunden/Woche: _____
	<input type="checkbox"/>	Gelegentlich	Anzahl der Fahrten pro Monat: _____	
Name:				
Adresse:				
Telefon:		eMail		

Voranmeldung und weitere Informationen:

Energiegenossenschaft Region Eferding eGen 4070 Eferding, Linzer Straße 4, Tel.: 07272 69799

E-Mail: office@energiegenossenschaft.at, Web: www.energiegenossenschaft.at



GESUNDHEIT.LEBEN

Gesundheit verstehen- Gesundheit leben

Unsere Gesunde Gemeinde Prambachkirchen beteiligt sich in den Jahren 2021-2022 am Schwerpunkt "gesundheit verstehen.gesundheit leben" des Landes Oberösterreich. Innerhalb der nächsten zwei Jahre werden wir verschiedene Aktivitäten (natürlich unter Beachtung und Einhaltung der aktuellen Covid-Maßnahmen) zu diesem Schwerpunkt planen und umsetzen.

Wir laden alle Interessierten zur Mitgestaltung herzlich ein. Bringen Sie Ihre Ideen, Wünsche oder auch Fragen ein und beteiligen Sie sich bei den Angeboten zu diesem wichtigen Gesundheitsthema. Wir freuen uns auf unsere gemeinsamen Veranstaltungen!

*Gesunde Gemeinde
Prambachkirchen*

„Gesundheit leben“ - eine Herausforderung

Alle Menschen wollen möglichst lange gesund leben. Mehr denn je braucht es dazu auch individuelle Gesundheitskompetenz. Menschen mit einer eingeschränkten Gesundheitskompetenz ernähren sich ungesünder als andere, rauchen häufiger, bewegen sich weniger und werden früher und öfter chronisch krank.

Wie erlangt man Gesundheitskompetenz?

Die Voraussetzung, um täglich gesunde Entscheidungen treffen zu können, ist persönliche Bildung und lebenslanges Beschäftigen mit Fragen zur Gesundheit! Informationen darüber wie Gesundheit entsteht, waren noch nie so leicht zugänglich wie jetzt. Für eine gute Gesundheitskompetenz ist nicht nur der einzelne Mensch verantwortlich, sondern auch Umgebungsfaktoren – z.B. wie gut verständlich Gesundheitsinformationen aufbereitet sind oder der Weg durch das Gesundheitssystem zu finden ist. Die große Herausforderung ist der Sprung von der Theorie in den persönlichen Alltag, um gute Entscheidungen über Krankenbehandlung, Gesundheitsvorsorge und Lebensstil zu treffen.

- Nützen Sie die Vorsorgeangebote in Ihrer Gemeinde.
- Im Krankheitsfall – stellen Sie Fragen an die Ärztin/den Arzt bzw. Therapeut/in, um zu verstehen, was Sie krank gemacht hat bzw. wie Sie



wieder gesund werden.

- Reflektieren Sie immer wieder mal Ihr Gesundheitswissen und Ihren Lebensstil:
 - Welche Aktivitäten bereiten mir Freude und haben Sinn für mich?
 - Welche Gewohnheiten (essen, trinken, bewegen, rauchen etc.) sind weniger gut für mich?
 - Welche gesundheitsförderliche Routine lebe ich im Alltag?
 - Wo hole ich mir Motivation und Hilfe für eine Verhaltensänderung?

Quelle: Gesundes OÖ, Abt. Gesundheit

Trittsicher und beweglich

Sturzprävention mit der ÖGK



Stürze bleiben im Alter meistens nicht ohne Folgen. Verletzungen und Angst vor weiteren Stürzen schränken oft die alltäglichen Aktivitäten ein. Rund die Hälfte der Verletzungen sind Knochenbrüche. Andere Wunden sowie Prellungen und Kopfverletzungen sind ebenfalls häufig. Die Sturzprävention sorgt mit einem speziellen Trainingsprogramm für knapp 80% weniger Stürze, mehr Beweglichkeit und Selbstständigkeit und beugt so Problemen im Alltag vor.

In der Kleingruppe wird mit Gleichgesinnten unter sportwissenschaftlicher Anleitung gearbeitet. Die Kurse werden abgehalten und organisiert vom Institut für sportwissenschaftliche Beratung - Mag. Harald Jansenberger, Kooperationspartner der ÖGK.

Der Kurs ist für alle selbstständig lebenden Senioren über 70, die in Oberösterreich bei einer Versicherung (egal welche) versichert sind, kostenlos!

Kursinhalte:

- Austausch und gemeinsame Bewegung in Kleingruppen
- Spezielle Übungen zur Verbesserung von Gleichgewicht, Kraft und Reaktion

- Mit einfachen Bewegungsaufgaben wird auf persönliche Stärken und Schwächen eingegangen
- Fortschrittkontrolle durch den Trainer oder die Trainerin
- Übungen für zuhause in Wort und Bild inklusive Kursunterlagen

Kursbeginn: ab Dienstag, 2. März 2021, 11:15 Uhr

Kursdauer: 12 Einheiten zu je 50 min, 1x wöchentlich (immer dienstags)

Zielgruppe: Selbstständig lebende Personen ab 70 Jahren, in Oberösterreich versichert (jede Versicherung)

Kursort: Kultursaal Prambachkirchen, Schulstraße 4, 4731 Prambachkirchen

Trainerin: Kristina Hatzinger, MSc.

Anmeldung: Telefon 05 0766-14103530
sturzpraevention-14@oegk.at

Vertragspartner der ÖGK

Mag. Harald Jansenberger

Institut für sportwissenschaftliche Beratung

Tel.: 0650-5427253, www.jansenberger.at

Unser Rezept-Tipp

Tipp zum
Verwerten von
Keksresten

Feines Bratapfel-Dessert im Glas

Rezept von einfachbacken.de

Zutaten:

Für die Apfelschicht:

- 5 Äpfel (ca. 500 g)
- 1/2 Vanilleschote
- 50 g Butter
- 70 g brauner Zucker
- 1 Prise Zimt
- 3 EL Apfelsaft

Für die Creme:

- 250 g Mascarpone
- 250 g Magertopfen
- 3 EL brauner Zucker
- 1/2 Vanilleschote
- 100 g Amerettini oder Kekse

Zubereitung:

Äpfel schälen, entkernen und klein

würfeln. Vanilleschote halbieren und auskratzen. Butter, Zucker, Vanillemark und Zimt in einen Topf geben und kurz ohne Rühren köcheln lassen. Wenn der Zucker etwas karamellisiert ist, Apfelstücke und Apfelsaft hinzugeben. Etwa 5 Minuten köcheln lassen, immer wieder umrühren. Die Apfelstückchen sollten weich aber noch nicht komplett verkocht sein. Apfelstücke mit einem Siebschöpfer aus dem Topf nehmen und in eine Schüssel geben.

Karamellsoße weitere 5 Minuten köcheln, bis die Masse dickflüssiger wird. Jetzt nochmal die vorgekochten Äpfel hinzugeben und 2 bis 3 Minuten köcheln, dann abkühlen lassen.

Für die Creme Mascarpone, Magerquark, Zucker und das Mark der Vanilleschote miteinander verrühren.

Anschließend die Apfelstückchen, die Creme und die Keksbrösel in die Gläser schichten.



MÜLLABFUHR - Terminplan 2021

Gebiet A

Amselweg, Andrichsberg, Auf der Wies, Baumgarten, BiriHub, Birkenstraße, Eferdinger Straße (13 - 31), Fasanweg, Großsteingrub, Grüben 1, Gschnarret, Industriestraße, Langstögen, Langstögener Straße, Melissenweg, Oberdoppl, Obereschlbach, Prattsdorf, Sallmannsberg, Stallberg, Steinbruch (ausgenommen 12 + 19), Taubing, Unterbruck, Unterbrucker Weg, Unterdoppl, Untereschlbach, Uttenthal, Wiesenweg

12.01.	10.08.
23.02.	21.09.
06.04.	02.11.
18.05.	14.12.
29.06.	

BIOTONNE

Abfuhrtermine 2021

Die Abfuhr der Biotonnen erfolgt im Sommer alle 2 Wochen und im Winter alle 3 Wochen, jeweils an einem Mittwoch.

13. Jän.	21. Juli
03. Feb.	04. Aug.
24. Feb.	18. Aug.
17. März	01. Sept.
07. April	15. Sept.
28. April	29. Sept.
12. Mai	13. Okt.
26. Mai	27. Okt.
10. Juni (Do)	17. Nov.
23. Juni	09. Dez. (Do)
07. Juli	29. Dez.

Um eine reibungslose Abfuhr zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Biotonne **bis spätestens 6:00 Uhr** an den für die Restmülltonne vorgesehenen Platz zur Abfuhr bereit zu stellen.

Bioabfallsäcke

Am Gemeindeamt sind Bioabfallsäcke für die Biotonne erhältlich:

1 Rolle (10 l, 26 Stück) EUR 4,00
1 Rolle (120 l, 10 Stück) EUR 6,00

Gebiet B

Am Berg, Bahnhofstraße, Bergstraße, Blumenweg, Buchenstraße, Eferdinger Straße (1 - 11), Eichenstraße, Erlenweg, Gartenweg, Gföllnerwald, Grieskirchner Straße 1 + 2, Hauptstraße, Hochstraße, Kapellenweg, Kreuzberg, Meteoritenweg, Mitterweg, Passauer Straße, Prof.-Anton-Lutz-Weg, Rosenstraße, Sandstraße, Schulstraße, Sonnenhang, Strassfeld, Südhang, Tannenweg, Weidenweg

09.02.	27.07.
23.03.	07.09.
04.05.	19.10.
15.06.	30.11.

ALTPAPIERTONNE

Abfuhrtermine 2021

Die Abfuhr der Altpapier-Tonne erfolgt alle 6 Wochen und kann bis zu 3 Tage dauern. (Montag bis Mittwoch)

18. Jänner
01. März
12. April
25. Mai (Di)
05. Juli
16. August
27. September
08. November
20. Dezember

Um eine reibungslose Abfuhr zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Altpapier-Tonne **bis spätestens 06:00 Uhr** an den für die Restmülltonne vorgesehenen Platz zur Abfuhr bereit zu stellen.

Jede Tonne ist mit einer Nummer versehen und einem Besitzer zugeordnet worden. Es ist wichtig, dass sich jeder merkt welche Tonne ihm gehört - bitte nicht extra Beschriften, da die Tonnen im Besitz des Bezirksabfallverbandes bleiben.

Gebiet C

Dachsberg, Gallham, Grieskirchner Straße (ausgenommen 1 + 2), Grüben (ausgenommen 1), Hofweg, Hundswies, Kleinsteingrub, Mairing, Mittergallsbach, Mitterwinkl, Niederwinkl, Oberfreundorf, Obergallsbach, Pertmannshub, Reith, Römerweg, Schöffling, Steinbruch 12 u. 19, Sternenweg, Untergallsbach, Unterprambach, Weinberg

26.01.	24.08.
09.03.	05.10.
20.04.	16.11.
01.06.	28.12.
13.07.	

GELBER SACK

Abfuhrtermine 2021

Die Abfuhr der Gelben Säcke erfolgt alle 6 Wochen

19. Jänner
02. März
13. April
26. Mai (Mi)
06. Juli
17. August
28. September
09. November
21. Dezember

Um eine reibungslose Abfuhr zu gewährleisten, bitten wir Sie, die Gelben Säcke **bis spätestens 06:00 Uhr** an den für die Restmülltonne vorgesehenen Platz zur Abfuhr bereit zu stellen.

Gelbe Säcke sind am Gemeindeamt kostenlos erhältlich

ALTHOLZ- UND SPERRMÜLL-SAMMLUNG

Sammeltermine 2021

Zukünftig soll an den bisherigen Ökotainerstandplätzen 2mal jährlich (Frühjahr und Herbst) nur mehr Sperrmüll und Altholz gesammelt werden. Dabei sind folgende Annahmekriterien zu beachten:

Sperrmüllannahme in haushaltsüblichen Mengen

Altholzannahme pro Anlieferung und Sammeltermin max. 2 m³ (=600 kg)
Größere Mengen müssen an unsere Altstoffsammelzentren verwiesen werden. Genauere Info folgt in der nächsten Gemeindezeitung

30.04. 14–18 Uhr
01.10. 13–17 Uhr

Altstoff-
sammelzentrum
Kostenlose Abgabe von
Sperrmüll – Altholz – Alteisen

Altstoffsammelzentrum Eferding

Dienstag 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Mittwoch 9 – 12 und 13 – 18 Uhr
Freitag 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12:30 Uhr

Voraussetzung für die Anlieferung von Sperrmüll udgl. ist, dass jeder Haushalt bzw. Liegenschaft an die öffentliche Müllabfuhr der Gemeinde Prambach-

kirchen angeschlossen ist und die Müllabfuhrgebühren entrichtet.

Weiters weisen wir darauf hin, dass die Container ordnungsgemäß befüllt werden müssen, und zwar Holz, Eisen, sonstiger Sperrmüll, getrennt in die jeweils vorgesehenen Container.

Altstoffsammelzentrum
Waizenkirchen

Mittwoch 13 – 18 Uhr
Freitag 8 – 12 und 13 – 18 Uhr
Samstag 8 – 12 Uhr


Im Altstoffsammelzentrum Waizenkirchen ist die Abgabe von Bauschutt, Baurestabfall, Sperrmüll, Holz und Reifen nur gegen Bezahlung möglich!

Tierkörper-Sammelcontainer

für Entsorgung von Tieren und Schlachtabfällen bis 35 kg

Standorte: ASZ Eferding und Hartkirchen, Liegenschaft Tierarzt Dr. Aigner, Alkoven

Am 24.12. und 31.12. sind die Altstoffsammelzentren geschlossen.



Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfumflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmöhlen aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse

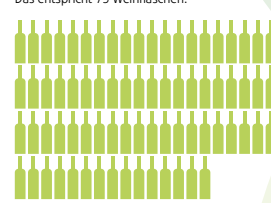
austria
glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA

Glasrecycling in Österreich

Stand 07/2013

Altglassammlung

Jede und jeder in Österreich sammelt rund 26 Kilogramm Altglas im Jahr. Das entspricht 75 Weinflaschen.



26 kg Altglas

253.000 Tonnen Rohstoffe gespart


Dank Glasrecycling sparen wir jedes Jahr 253.000 Tonnen Rohstoffe: Quarzsand, Kalk, Dolomit und Soda.

50.000-mal Energie sparen

221 Mio. kWh elektrische Energie sparen wir pro Jahr dank Glasrecycling. Das entspricht etwa dem Bedarf von 50.000 Haushalten.


Mit Glasrecycling Strom sparen

Durch das Recyceln einer einzigen Glasflasche kann eine Waschmaschine zehn Minuten, ein Farbfernseher 20 Minuten oder ein PC 25 Minuten lang mit Strom versorgt werden. (Quelle: Aktionsforum Glas)



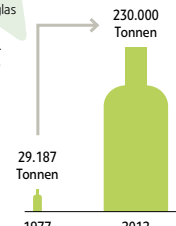
Aus Alt mach Neu

Eine neue Glasflasche besteht zu rund zwei Drittel aus recyceltem Glas.



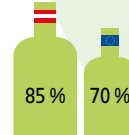
Glasrecycling boomt

Innerhalb von 35 Jahren wuchs die jährliche Sammelmenge von Altglas von rund 30.000 Tonnen (1977) auf rund 230.000 Tonnen (2012). 1989 übersprangen wir erstmals die 100.000-Tonnen-Marke, seit 1996 recyceln wir jedes Jahr über 200.000 Tonnen Altglas.




Recyclingquote

Die Recyclingquote für Glasverpackungen liegt in Österreich bei 85 %, im EU-Durchschnitt bei 70 %.




Gut getrennt ...

... ist halb recycelt! Eine einzige grüne Sektflasche färbt 500 kg farbloses Glas grünlich.




Glasrecycling seit 1977

Seit dem Start der Altglassammlung wurden rund 5,5 Millionen Tonnen Altglas gesammelt und recycelt. Das entspricht 17 Mrd. Glasverpackungen. Damit könnte man die Erde 100-mal umrunden.



Für Rückfragen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Fr. Monika Piber-Maslo.



austria
glasrecycling



Spielgruppen-Termine

Folgende Termine werden im Pfarrheim Prambachkirchen des Familienbundzentrums Eferding angeboten, soweit sie aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen möglich sind:

Babyspielgruppe für Babys von 6 – 12 Monaten

Montag, 11. Jänner – 8. Februar,
8:30 – 9:30 Uhr, 5-mal

Montag, 22. Februar – 29. März,
8:30 – 9:30 Uhr, 6-mal

Montag, 12. April – 17. Mai,
8:30 – 9:30 Uhr, 6-mal

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab dem 1. Lebensjahr – Schmetterlinge

Montag, 11. Jänner – 8. Februar,
9:45 – 11:15 Uhr, 5-mal

Montag, 22. Februar – 29. März,
9:45 – 11:15 Uhr, 6-mal

Montag, 31. Mai – 5. Juli, 9:45 -
11.15, 6-mal

Eltern-Kind-Gruppe für Kinder ab dem 1. Lebensjahr – Marienkäfer

Dienstag, 12. Jänner – 9. Februar,
9:00 – 10:30 Uhr, 5-mal

Dienstag, 23. Februar – 30. März,
9:00 – 10:30 Uhr, 6-mal

Dienstag, 25. Mai – 29. Juni,
9:00 – 10:30 Uhr, 6-mal

Weitere Veranstaltungen finden Sie im neuen Programmheft des FBZ Eferding oder auf unserer Homepage: <https://ooe.familienbund.at/de/begegnung/standorte/eferding.html>

Impressum

Zugestellt durch Post.at

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Prambachkirchen, www.prambachkirchen.at, Telefon +43 7277 2302-0, E-Mail: gemeinde@prambachkirchen.ooe.gv.at, Druck: Druckerei Haider Manuel e.U., Schönau im Mühlkreis, Fotos: siehe Hinweis, pixabay.com oder Gemeindeamt/Gemeindearchiv, Erscheinungsort/Verlagspostamt: 4731 Prambachkirchen

Die Inhalte und Informationen wurden nach gründlicher Recherche aufbereitet. Für die Richtigkeit können wir jedoch keine Gewähr übernehmen. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit. Jegliche Haftung, die aus der Nutzung dieser unentgeltlich zur Verfügung gestellten Informationen entsteht, wird ausgeschlossen.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird die geschlechterspezifische Schreibweise nicht durchgehend berücksichtigt. Wir weisen jedoch ausdrücklich darauf hin, dass die männlichen Formulierungen auch Frauen gegenüber gelten.

Redaktionsschluss: 25. Februar 2021



AUSBILDUNGEN *mit Herz*

- Kindergartenhelfer/-in
- Spielgruppenleiter/-in
- Tagesmutter/-vater



Infos zu unseren Aus- und Fortbildungen erhalten Sie unter www.ooe.familienbund.at, 0732/60 30 60 12 oder akademie@ooe.familienbund.at.

Unsere Ausbildungen sind mit dem Erwachsenenbildungs-Qualitätssiegel des Landes OÖ ausgezeichnet. Dadurch können die Teilnehmer/-innen bis zu 30% der Kurskosten rückerstattet bekommen.



www.lieferserviceregional.at
unterstützt

landesweit die Nahversorgung

Bereits beim Lockdown im Frühling bewährt, trägt auch jetzt die Online-Plattform www.lieferserviceregional.at der WKOÖ zur Sicherung der Nahversorgung in allen Landesteilen Oberösterreichs bei.

Bereits mehr als 4000 öö. Unternehmen aus Gewerbe, Handel und Gastronomie sind aktuell auf der Lieferservice-Plattform bezirkswise gelistet. Ihr Produkt- und Leistungsangebot steht den Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern rund um die Uhr online zur Verfügung.

Die Plattform gibt als Service für die Bevölkerung und als Reaktion auf die derzeitige Lage Auskunft darüber, welche Unternehmen in den öö. Regionen notwendige Produkte zu den Kunden nach Hause bringen können. Mit einer wahlweisen Listen- und Kartenansicht wird Konsumenten der Zugang zu den einzelnen Betrieben zusätzlich erleichtert, für die Gastronomie wurde das Leistungsangebot mit der Essensabholung um eine Facette erweitert.

WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer ermuntert die Betriebe, sich zu melden: „Die Liste der liefernden Unternehmen wurde und wird laufend erweitert. Wir freuen uns über jedes Unternehmen, das sich meldet und auf dieser Plattform seine Leistungen anbietet.“ Unternehmen können sich über ihre zuständige WKO-Bezirksstelle auf der Plattform registrieren lassen. Aber auch die Bevölkerung ruft Kammerpräsidentin Doris Hummer auf, diese Abhol- und Lieferserviceangebote ihrer Unternehmen vor Ort entsprechend zu nutzen und so zur Stärkung ihrer Region und zur Wahrung der Lebensqualität in ihrer Heimat aktiv beizutragen.



Oberösterreich radelt im Winter & das Eferdinger Land radelt mit!

Radfahren hat immer Saison! Auch wenn die Tage kühler werden, bedeutet das nicht, mit dem Radfahren aufzuhören. Radfahren bietet die Möglichkeit, mit ausreichend Abstand die eigenen Abwehrkräfte zu stärken. Es sind keine sportlichen Höchstleistungen nötig, jeder Kilometer zählt!

Das Eferdinger Land ist bei der Winterradel-Aktion von Oberösterreich radelt dabei und lädt alle BürgerInnen ein mitzuradeln. Ab sofort bis 12. Februar 2021 haben alle aktiven TeilnehmerInnen die Chance auf einen wärmenden Hauptpreis: Wöchentlich wird ein Thermenbesuch für 2 Personen verlost.

Wie Sie für unsere Gemeinde mitradeln

können:

- Melden Sie sich auf ooe.radelt.at an. Wählen Sie bei der Anmeldung aus, dass Sie für die Klima- und Energie-Modellregion Eferdinger Land mitradeln. Alle bereits registrierten Personen sind automatisch dabei, wenn Sie im Aktionszeitraum Kilometer eintragen.
- Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die Österreich radelt App aufzeichnen.
- Mit etwas Glück attraktive Preise gewinnen.

Alle Informationen zu Oberösterreich radelt finden Sie unter ooe.radelt.at
Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim (Winter)radeln!

Aus dem Standesamt

Geburten

Möstl Gabriele u. Greiml Wolfgang,
Gföllnerwald – **Annika**
Roithmair Eva Maria u. Schulz
Thomas, Weidenweg – **Samuel**
Zauner Anna u. Holzmüller Thomas,
Prattsdorf – **Caroline**

Eheschließungen

Pils Kerstin und Seidlmann Walter,
Prattsdorf
Auinger Daniela und Füreder
Dominik, Gschnarret
Haberfellner Christa und Franz Adolf,
Mitterweg

Wir bedauern 6 Todesfälle

Domberger Theresia, Dachsberg
verst. im 89. Lebensjahr
Grabmayr Alois, Prattsdorf
verst. im 88. Lebensjahr
Eichelberger Franz, Hundswies
verst. im 86. Lebensjahr
Ziegler August. Mairing
verst. im 79. Lebensjahr
Schmidberger Maria, Pertmannshub
verst. im 95. Lebensjahr
Ott Erwin, Kleinsteingrub
verst. im 80. Lebensjahr

Verstärkung in der Mobilen Pflege und Betreuung gesucht

Älteren und pflegebedürftigen Menschen ein Leben zu Hause zu ermöglichen stellt eine sehr sinnvolle und bereichernde Arbeit dar. Der Bedarf für die Betreuung zu Hause steigt kontinuierlich und das Rote Kreuz Eferding ist auf der Suche nach Personal im Bereich der mobilen Pflege und Betreuung.

Pflegedienstleiterin Birgit Kaser und ihr Team stehen 365 Tage im Jahr bereit, um mit ihrem umfangreichen Angebot ein möglichst selbstständiges Leben in den eigenen 4 Wänden zu ermöglichen und den Angehörigen Unterstützung und Entlastung anzubieten. Je nach

Bedarf gibt es Hilfestellung bei der Körperpflege, einfachen Haushaltstätigkeiten, Hilfe bei der Einnahme von Medikamenten und Nahrung und Organisation von Pflegebehelfen.

Vorausgesetzt wird neben einer fach einschlägigen Ausbildung (HeimhelferIn, PflegehelferIn bzw. –assistentIn oder FachsozialbetreuerIn Altenarbeit) Führerschein der Gruppe B, ein eigener PKW, hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität, Kontaktfreudigkeit und Begeisterungsfähigkeit. Details zu den offenen Stellen findet man unter www.rotekreuz.at/ooe/jobs.

Für Fragen und Bewerbungen steht Birgit Kaser gerne jederzeit zur Verfügung unter 07272/2400-23 oder birgit.kaser@o.rotekreuz.at



Foto: mobile-Dienste – Betreuung zu Hause
Fotocredit: Hans Philipp



Westtech unterstützt die heimische Nachwuchsfußballmannschaft

Der ortsansässige Forstmaschinenhersteller Westtech Maschinenbau GmbH tritt als Sponsor für die Union Raiffeisen Prambachkirchen auf und will damit den Nachwuchs unterstützen.

Aufgrund der Corona-Krise und den damit verbundenen Maßnahmen im Vereinswesen finden Fußballspiele derzeit nur mit eingeschränkter Besucherzahl statt.

Damit haben nicht nur große Vereine zu kämpfen. Vor allem regionalen Mannschaften entgehen dadurch wert-

volle Einnahmen, die zur Deckung der Grundkosten im Verein und am Platz dienen. Westtech Maschinenbau GmbH hat sich gerade deshalb dazu entschlossen, den örtlichen Fußballverein Union Raiffeisen Prambachkirchen für die nächsten drei Jahre als Sponsor finanziell zu unterstützen.

„Es wäre schade, wenn unsere Jugend ihre Zeit nicht mehr am Fußballplatz verbringen dürfte. Junge Leute sollten sich bewegen und das muss gefördert werden“, sagt Werner Steininger, Ge-

schäftsführer von Westtech Maschinenbau GmbH.

Der Sponsorbeitrag von Westtech soll vorrangig für das Training der Jugend und für das dazu benötigte Equipment verwendet werden. Dadurch wird die sehr gute Nachwuchsarbeit erhalten. Derzeit sind es rund 100 Kinder, die im Ort trainiert werden. Aufgrund der beachtlichen Anzahl sind fast alle Altersklassen von den Bambini bis zur U16 besetzt.



Ärztendienst und Notrufnummern

Ordination

Dr. Karin Steinmann

Telefon 07277 6282

Montag	8 – 12 Uhr
Dienstag	16 – 18 Uhr
Mittwoch	8 – 12 Uhr
Donnerstag	8 – 12 Uhr 16 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Urlaubsankündigung

Von 28.12. bis 30.12.2020
und von 15.2. bis 19.2.2021

ist die Ordination von
Dr. Steinmann geschlossen.

Vertretung

(inkl. Notdienst am Freitag):

Dr. Traunmüller-Wurm
Daxberger Straße 4
St. Marienkirchen
Tel.: 07249 47101

Notdienst

- an Wochentagen

Außerhalb der Ordinationszeiten von Dr. Steinmann
Ärztlicher Notdienst 141

- an Samstag, Sonn- und Feiertag

Wenn Sie am Samstag, Sonntag oder Feiertag einen
Arzt brauchen, dann rufen Sie bitte den Notruf 141.
Dort erfahren Sie, wer Ordinationsdienst hat, oder ob
der Visitedienst zu Ihnen kommt.

Ärztlicher Notdienst 141

Ordinationsdienst: 9 bis 12 und 16 bis 17 Uhr

Visitedienst: 7 bis 19 Uhr und von 19 bis 7 Uhr

Notrufnummern:

Ärztl. Notdienst 141

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

Euro Notruf 112

Vergiftungszentrale

01 4064343-0

Akute Notfälle

sind über den **Notruf 144** zu melden.

Diese werden von stationierten Notärzten versorgt.

24 h Telefonische Gesundheitsberatung –

Nummer 1450 (ohne Vorwahl über das Handy oder Festnetz)

Eine besonders medizinisch geschulte diplomierte Krankenpflegeperson berät Sie gleich am
Telefon und gibt Ihnen eine passende Empfehlung. Die telefonische Gesundheitsberatung
ersetzt keine ärztliche Behandlung und stellt keine Diagnose.

Ärztliche Grundversorgung

Werter Patient, wert Patientin!

Wie Sie sicher bereits wissen, fehlen
in unseren direkten Nachbargemein-
den immer mehr Hausärzte. Leider
wird durch die Verantwortlichen
(Krankenkassen, Politik, Ärztekam-
mer) in naher Zukunft keine Bes-
serung dieser Situation in Aussicht
gestellt.

Wir, als niedergelassene Hausärz-
te, sind tagtäglich bemüht, unsere
Patienten/Innen bestmöglich zu
betreuen! Damit dies auch weiterhin
möglich ist, können wir jedoch nicht

unbegrenzt neue Patienten/Innen - im
Speziellen aus den umliegenden Ge-
meinden - aufnehmen.


Aus diesem Grund bitten wir Sie, im
Bedarfsfall untenstehende Telefonnum-
mer der Ärztekammer OÖ zu wählen.
Dort erhalten Sie Informationen, welche
Hausärzte in der Region noch Patienten
aufnehmen bzw. wie Sie sich verhalten
können, wenn Sie keinen Hausarzt
haben.

Terminservicetelefon
Ärztekammer OÖ.:
0810 20 0 217

**Wichtig: Die Terminservicestelle kann
KEINE Termine für Patienten bei Ärz-
ten vereinbaren - das Service-Team
empfiehlt allerdings umliegende Ärzte
mit freien Kapazitäten.**

Wir danken Ihnen für Ihr Verständ-
nis und möchten betonen, dass wir
in akuten Fällen selbstverständlich
für alle eine ärztliche Notversorgung
durchführen!

Ihr Hausarzt



Weihnachtszauber in der Hauptstraße

Das Prambachkirchner Adventfenster

Getreu dem Brauch der Adventfenster, der in manchen Orten und Stadtvierteln gepflegt wird, gibt es in Prambachkirchen 2020 erstmals ein Adventfenster. In der Hauptstraße 31 werden Garten und Raum zum freudebringenden Licht in dieser dunklen Zeit. Das Licht des Advents, das Geheimnis der Weihnacht und die Freude am Entdecken wollen wir schenken.

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher/-innen und darauf, dass wir uns gemeinsam freuen können auf

den König, auf Jesus, das Licht der Welt. Wir wünschen eine wunderschöne Adventszeit!

Diese Idee wurde realisiert mit Unterstützung vom Kulturausschuss der Gemeinde Prambachkirchen, der Pfarre und der Bibliothek Prambachkirchen. Danke an Fam. Steininger, dass sie Garten und Raum zur Verfügung stellen, Gusti Aichinger für die wundervollen Krippen und Siegfried Kreuzmayr für die Tischlerarbeiten. Danke an Anita

Edinger für die schöne Idee und den starken Willen, diese umzusetzen.



Die Weihnachtsgeschichte in Prambachkirchen entdecken ...

Der 24. Dezember wird heuer stattfinden, wenn auch ohne Kindermette oder anderen öffentlichen Veranstaltungen, aber Weihnachten wird gefeiert. Das Weihnachtsfest wird heuer vermutlich ruhiger, im Kreise der Familie, gefeiert und genau deshalb möchten wir den Sinn dieses Festes bewusst in den Vordergrund rücken. Wir feiern Weihnachten, weil Jesus geboren ist. **Dieses Weihnachtsevangelium können alle an den Weihnachtsfeiertagen in Prambachkirchen selber entdecken.** Die Kindergartenkinder haben große Bilder gestaltet, welche die Geschichte darstellen. Kleine Texte können gelesen werden und mit dem eigenen Handy und eines QR-Codes können Lieder zu den Bildern abgespielt werden.

Um die Bilder zu entdecken, laden wir zu einem kleinen Rundgang zu verschiedenen Fenstern in Prambachkirchen ein:

1. Start der Geschichte ist beim Haupteingang des Kindergartens.
2. Danach geht es zur Gruppe 5 (Musikschulgebäude).
3. Anschließend findet ihr das nächste Bild bei der Volksschule Prambachkirchen unter dem Vordach.
4. Ein weiteres Bild gibt es beim Gemeindeamt zu entdecken (Fenster der Gruppe 6).
5. Das 5. Bild befindet sich beim Pfarrheim.
6. Und abschließend führt der Weg zu einer großen Krippe, die sich in der weihnachtlichen Hauptstraße in Prambachkirchen befindet.

Katrin Jungreithmair, das Team und vor allem die Kinder des Kindergartens und der Krabbelstube wünschen euch ein wunderschönes Weihnachtsfest

